

	<p>Objekt: Sog. Speyerer Mönchskopf</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Dom- und Diözesanmuseum</p> <p>Inventarnummer: D_0082</p>
--	--

Beschreibung

Das Skulpturenfragment wurde 1900/02 bei der Freilegung der Kaiser- und Königsgräber im Speyerer Dom gefunden. Dargestellt ist ein bartloser Mann mittleren Alters. Er trägt ein kapuzenartiges Kleidungsstück, die sog. Gugel, die um Hals und Schultern breite Falten schlägt. Auffallend ist die realistische Wiedergabe der fleischigen Gesichtszüge eines älteren Mannes mit schweren Lidern, Tränensäcken, schlaffen Wangen und einem kleinen Mund mit wulstiger Unterlippe.

Wegen des kurzen Haarschnitts, der einer Tonsur ähnelt und der an eine Mönchskutte erinnernden zurückgeschlagenen Kapuze wurde das Skulpturenfragment in der älteren Literatur als "Mönchskopf" bezeichnet. Die neuere Forschung sieht in dem Kopffragment allerdings eher das Fragment einer Grablegungsgruppe. Evtl. ist der Hl. Nikodemus dargestellt, der häufig barhäuptig und glattrasiert wiedergegeben wird.

Stilistisch wird der Kopf in das Umfeld bzw. die Nachfolge von Nicolaus Gerhaert von Leyden, einem der bedeutendsten Bildhauer des späten 16. Jahrhunderts, gestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gelblich-weißer Sandstein

Maße:

H. 24,6 cm, B. 19 cm, T. 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1480

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Speyerer Dom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Nikodemus (Heiliger)
	wo	

Schlagworte

- Gugel
- Skulptur

Literatur

- Andreas Pfeiffer, Karl Halbauer (Hg.) (2002): Hans Seyfer. Bildhauer an Neckar und Rhein um 1500. Heidelberg, Kat. Nr. 16, S. 168 (Karl Halbauer)
- Stefan Roller (Hg.) (2012): Niclaus Gerhaert. Der Bildhauer des späten Mittelalters. Petersberg, Kat.Nr. 40, S. 333 f. (Eva Maria Breisig)